


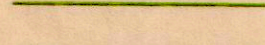
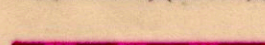
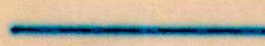

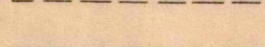

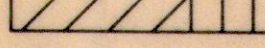
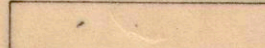

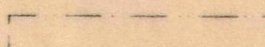
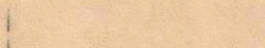
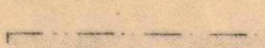

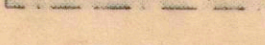
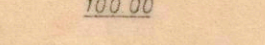
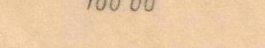
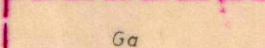




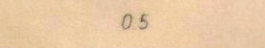

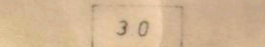




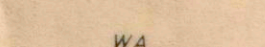
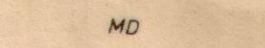

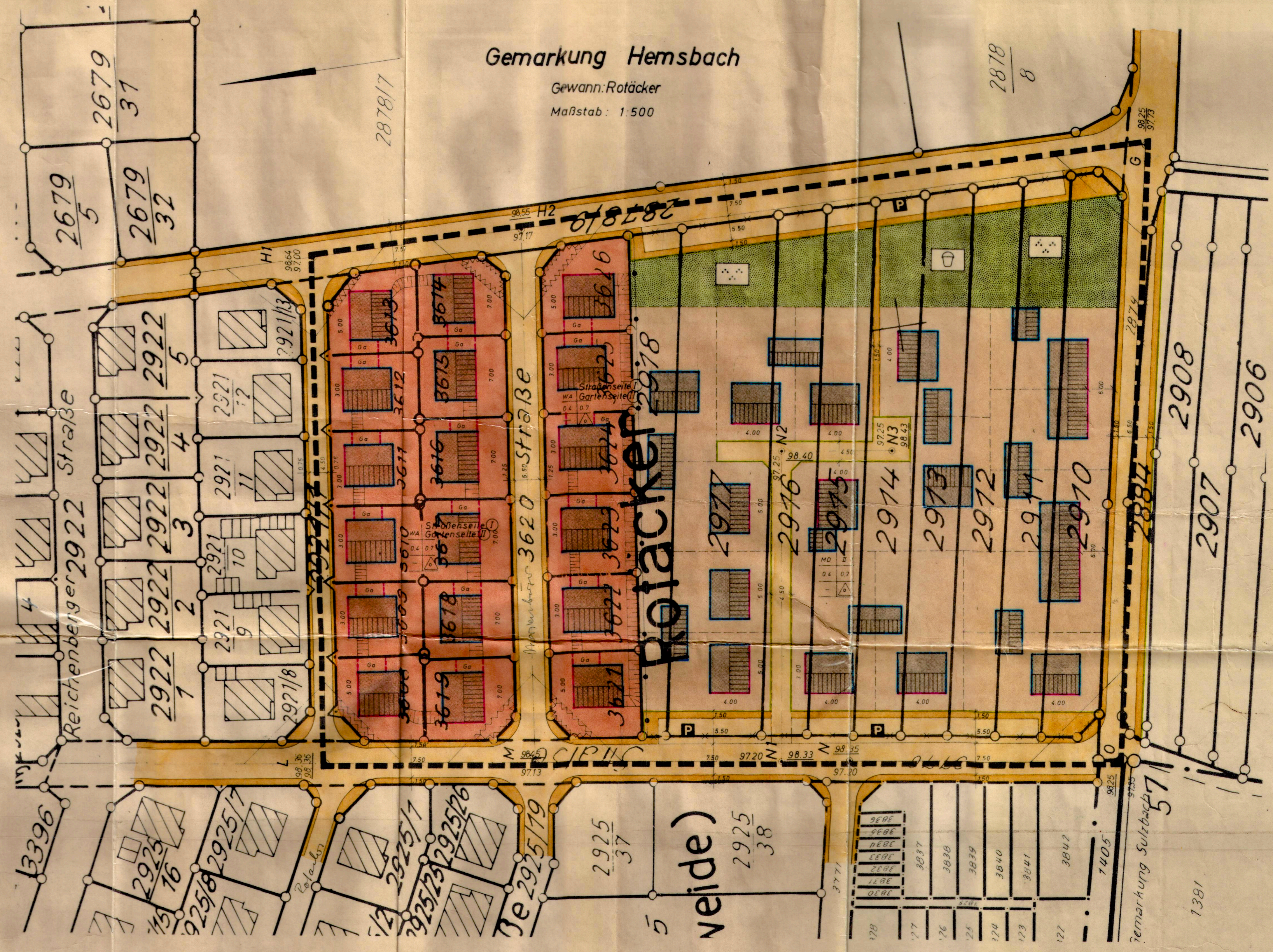


ZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GEMARKUNGSGRENZE
-  FESTGESTELLTE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FESTZUSTELLEDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  AUFZUBEHENDENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FESTZUSTELLEDE BAULINIE
-  FESTZUSTELLEDE BAUGRENZE
-  BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  NEUE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  BESTEHENDE BAUTEN
-  NEUBAUTEN MIT FIRSTRICHTUNG
-  NICHT ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSFÄCHEN
-  ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSFÄCHEN
-  100.00 HÖHENLAGE DER OFFENTLICHEN VERKEHRSLÄCHEN
-  100.00 GELÄNDEHÖHEN
-  Ga GARAGEN
-  STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
-  IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTÜRENZE)
-  05 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
-  07 GRUNDFLÄCHENZAHL
-  3.0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  3.0 BAUMASSENZAHL
-  0 OFFENE BAUWEISE
-  6 NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
-  6.9 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
-  9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  MD DORFGEBIET
-  SICHTFLÄCHEN (V.D. BEB. FREIZUH. GRUNDSTÜCKE)
-  ANPFL. U. EINFR. MAX. 0.80 METER HOCH
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  PARKANLAGEN
-  SPIELPLATZ
-  OFFENTLICHE PARKFLÄCHE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHÄBLONE

BAUGEBIET	ZAHL. D. VOLLGESCHOSSE
GRUND-FLÄCHENZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL
BAU-MASSENZAHL	BAUWEISE
MAX. ZAHL. DER WOHNUNGEN JE GEBAUDE (NUR BEI WA UND WR)	



Gemarkung Hemsbach
Gewann: Rotacker
Maßstab: 1:500

DER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS DER GEMEINDE HEMSACH VOM 28.7.1966 AUFGESTELLT WORDEN.
DEN. 30.5. 1969

DER BEBAUUNGSPLAN IST GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES LANDRATSAMTS MANNHEIM ABL. IV A 3 VOM 28.5. 1969.
MANNHEIM DEN. 28.5. 1969

DER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BBG VOM 12.7.1968 BIS 10.1.1969 OFFEN GELEGEN.
DEN. 12.5. 1969

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE, INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES, MIT DER FESTLEGGUNG IM LIEGENSCHAFTSKATASTER ÜBEREINSTIMMT.
WEINHEIM DEN. 21.5. 1969

DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM 27.1. 1969 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 DES BBG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DEN. 1.5. 1969

GEFERTIGT: HEMSACH, DEN. 30.5. 1968

